
Telefonische Omnibus-Befragung zur persönlichen Vorsorge

**Quantitative Befragung
im Auftrag von Pro Senectute Schweiz**

gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung

Dr. Andrea Umbricht, Projektleiterin

Jenny Yin, Projektmitarbeiterin

Zürich, April 2021

Angaben zur Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit: Erwachsene Bevölkerung in der Deutsch- und Westschweiz und im Tessin ab 18 Jahren

Methode: Telefonische Omnibus-Befragung (CATI)

Stichprobenziehung: Im offiziellen Telefonbuch enthaltene Privathaushalte (80%) sowie zufällig generierte Mobile-Nummern (20%) in der Deutsch- und Westschweiz und im Tessin

Stichprobe: 1213 Interviews

Quoten:

- Geschlecht: Mann 49% (n=596), Frau 51% (n=617)
- Alter: 18-39 J. 35% (n=426), 40-64 J. 43% (n=519), 65-99 J. 22% (n=268)
- Sprachregion ungewichtet: D-CH 62% (n=757), W-CH 21% (n=256), I-CH 17% (n=200)
- Sprachregion gewichtet: D-CH 71.1% (n=863), W-CH 24.4% (n=296), I-CH 4.4% (n=54)

Repräsentativität: Die Studie ist repräsentativ für die Schweizer Bevölkerung

Ausschöpfung: 7.3%

Vertrauensintervall: Bei N = 1213 und 50%; +/- 2.8%

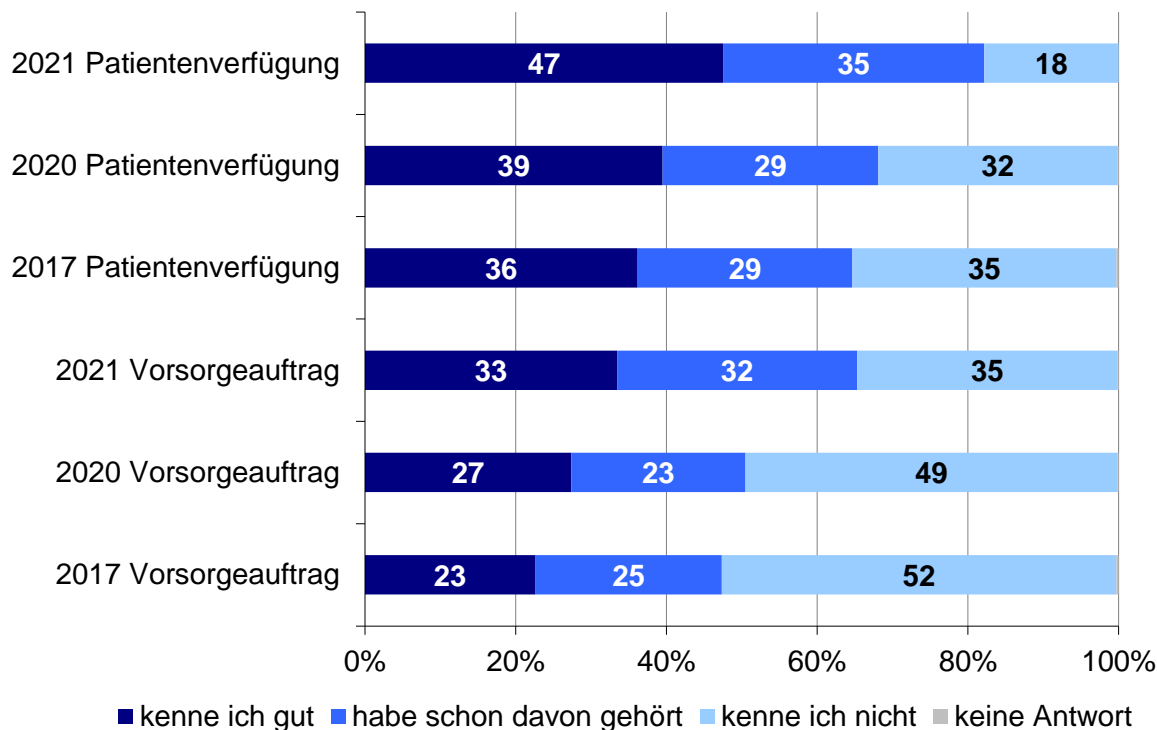
Befragungszeitraum: 22. März 2021 bis 17. April 2021

Bemerkungen zu den Angaben:

Durch das Reduzieren von Nachkommastellen können Rundungsfehler auftreten. Aus Platzgründen werden die Begriffe Patientenverfügung mit PV und Vorsorgeauftrag mit VA abgekürzt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Bekanntheit (gestützt) Patientenverfügung (PV) und Vorsorgeauftrag (VA)

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213; n 2020 = 1208; n 2017 = 1200; Items randomisiert

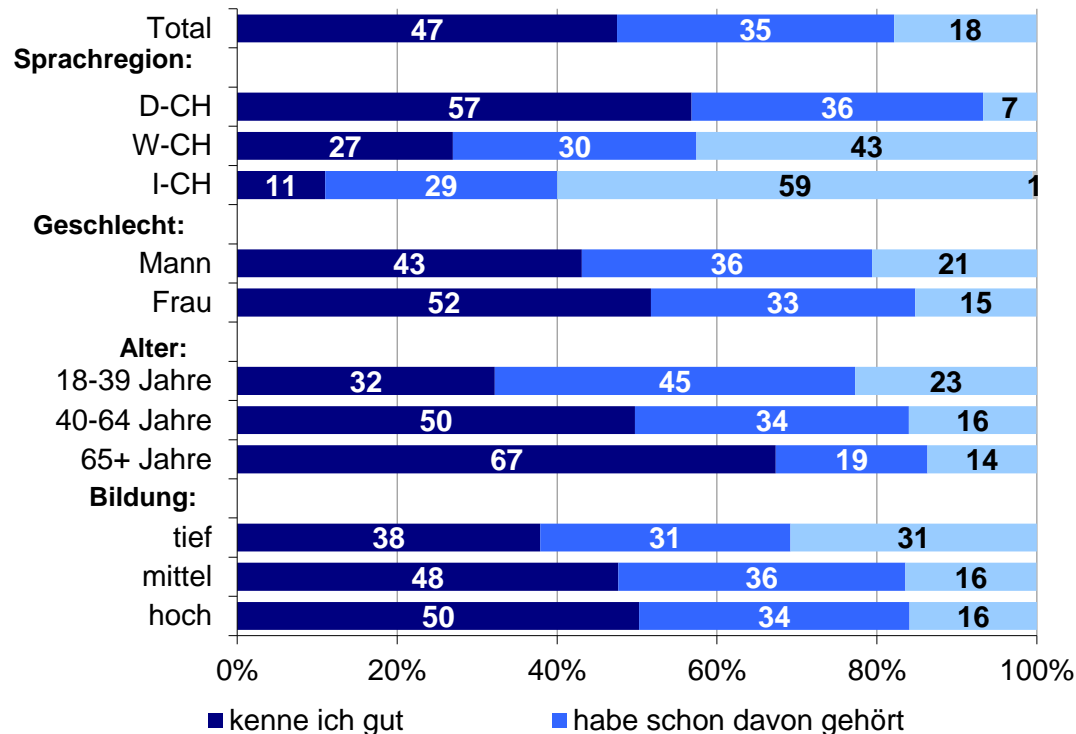


- 2021 kennen vier Fünftel (2021: 82%; 2020: 68%; 2017: 65%) der befragten Personen die PV. 47% der Befragten kennen die PV «gut» (2020: 39%; 2017: 36%) und 35% (2020 und 2017: 29%) haben «schon davon gehört». Die PV ist damit 2021 deutlich bekannter als in den vergangenen Erhebungen.
- Wie 2020 und 2017 ist die Bekanntheit des VA auch 2021 tiefer als die der PV, wobei auch die Bekanntheit des VA deutlich gestiegen ist.
- Der VA ist 2021 zwei Dritteln (65%) aller Befragten bekannt (2020: 50%; 2017: 48%). Der Anteil derjenigen, die den VA «gut kennen», ist gestiegen (2021: 33%; 2020: 27%; 2017: 23%). Der Anteil derjenigen, die «schon vom VA gehört haben», ist ebenso gestiegen (2021: 32%; 2020: 23%; 2017: 25%).

Frage 1: Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie zum Beispiel bei einem schweren Unfall oder bei einer Krankheit vorsorgen können: mit einer Patientenverfügung oder mit einem Vorsorgeauftrag. Kennen Sie diese beiden Möglichkeiten gut, haben Sie schon davon gehört oder kennen Sie sie nicht?

Bekanntheit Patientenverfügung (gestützt) nach Sprachregion, Geschlecht, Alter und Bildung

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213



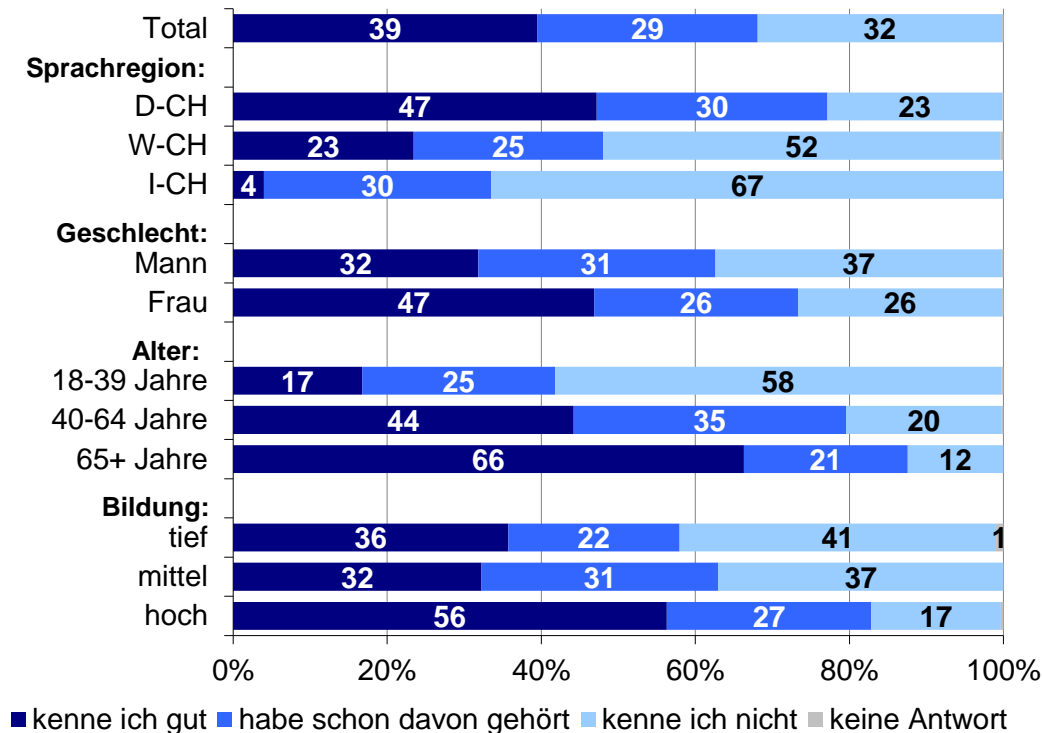
- Wie 2020 und 2017 ist die PV in der Deutschschweiz am bekanntesten. Nur 7% aller Befragten in der Deutschschweiz kennen sie nicht. In der Westschweiz kennt die PV knapp die Hälfte (43%) nicht. Im Tessin kennen drei Fünftel (59%) die PV nicht. Diese sprachregionalen Unterschiede sind enorm.
- Gut die Hälfte der befragten Frauen kennt die PV «gut» (52%). Bei den Männern sind es signifikant weniger, nämlich nur knapp die Hälfte (43%).
- Wie 2020 und 2017 ist die PV bei den Jüngeren (18-39 J.) signifikant weniger bekannt. Nur knapp jeder Dritte (32%) 18-39-Jährige kennt die PV «gut». Bei den 40- bis 64-Jährigen ist es jeder Zweite (50%) und bei den Personen ab 65 J. sind es zwei von drei Personen (67%), die die PV «gut» kennen. Gerade bei den Jungen ist die Bekanntheit im letzten Jahr aber stark gestiegen (2021: 77%: 2020: 42%. 2017: 40%).
- Personen mit einem tiefen Bildungsniveau geben signifikant häufiger an, die PV nicht zu kennen (31%) als Personen mit einem mittleren oder hohen Bildung (je 16%).

Frage 1: Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie zum Beispiel bei einem schweren Unfall oder bei einer Krankheit vorsorgen können: mit einer Patientenverfügung oder mit einem Vorsorgeauftrag. Kennen Sie diese beiden Möglichkeiten gut, haben Sie schon davon gehört oder kennen Sie sie nicht?



Vergleich: Bekanntheit Patientenverfügung (gestützt) nach Sprachregion, Geschlecht, Alter und Bildung

Angaben in Prozent; n 2020 = 1208

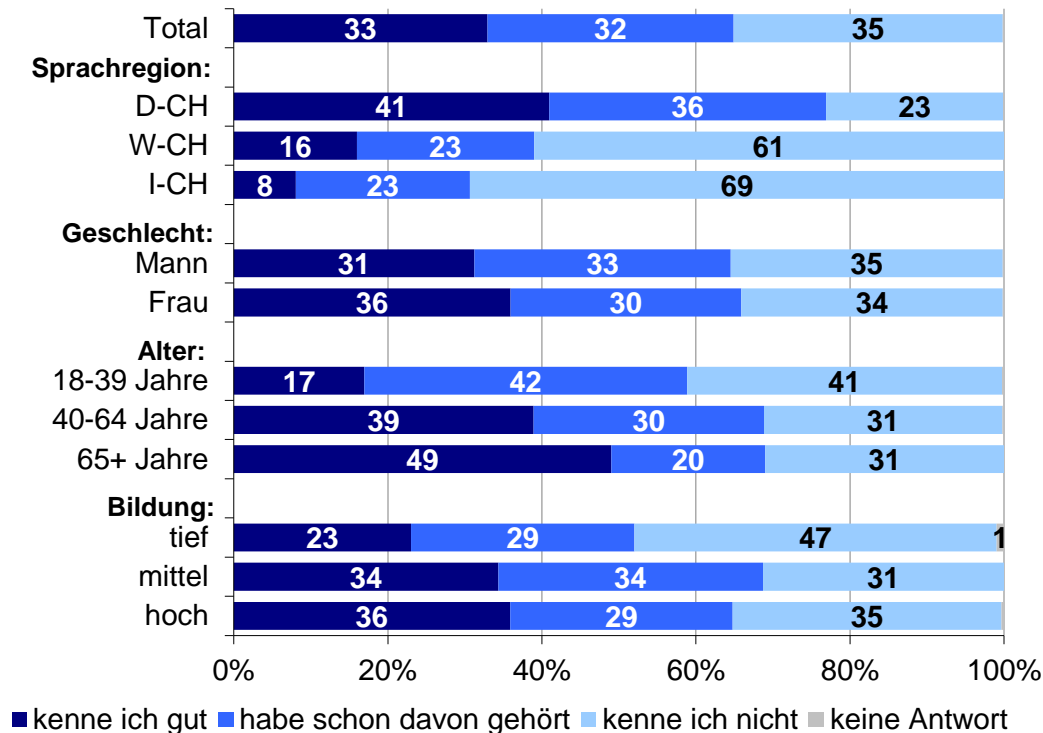


- Wie 2017 ist die PV in der Deutschschweiz am bekanntesten. Lediglich knapp ein Viertel (23%) aller Befragten kennt sie nicht. Im Tessin kennen zwei Drittel (67%) die PV nicht. In der Westschweiz ist es gut die Hälfte (52%).
- Knapp die Hälfte der befragten Frauen kennt die PV «gut» (47%). Bei den Männern sind es signifikant weniger, nämlich nur knapp ein Drittel (32%).
- Wie 2017 ist die PV bei den Jüngeren (18-39 J.) signifikant schlechter bekannt (58% kennen sie nicht) als bei den Personen ab 40 J.. Personen zwischen 40-64 J. kennen die PV überwiegend «gut» (44%). Bei den 65-J. sind es sogar zwei Drittel (66%), die die PV gut kennen.
- Signifikant mehr Personen mit einem hohen Bildungsabschluss geben an, die PV «gut» zu kennen (56%) als Personen mit einem mittleren (32%) oder tiefen Bildungsabschluss (36%).
- Bei den übrigen Merkmalen sind die Unterschiede nicht signifikant.

Frage 1: Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie zum Beispiel bei einem schweren Unfall oder bei einer Krankheit vorsorgen können: mit einer Patientenverfügung oder mit einem Vorsorgeauftrag. Kennen Sie diese beiden Möglichkeiten gut, haben Sie schon davon gehört oder kennen Sie sie nicht?

Bekanntheit Vorsorgeauftrag (gestützt) nach Sprachregion, Geschlecht, Alter und Bildung

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213



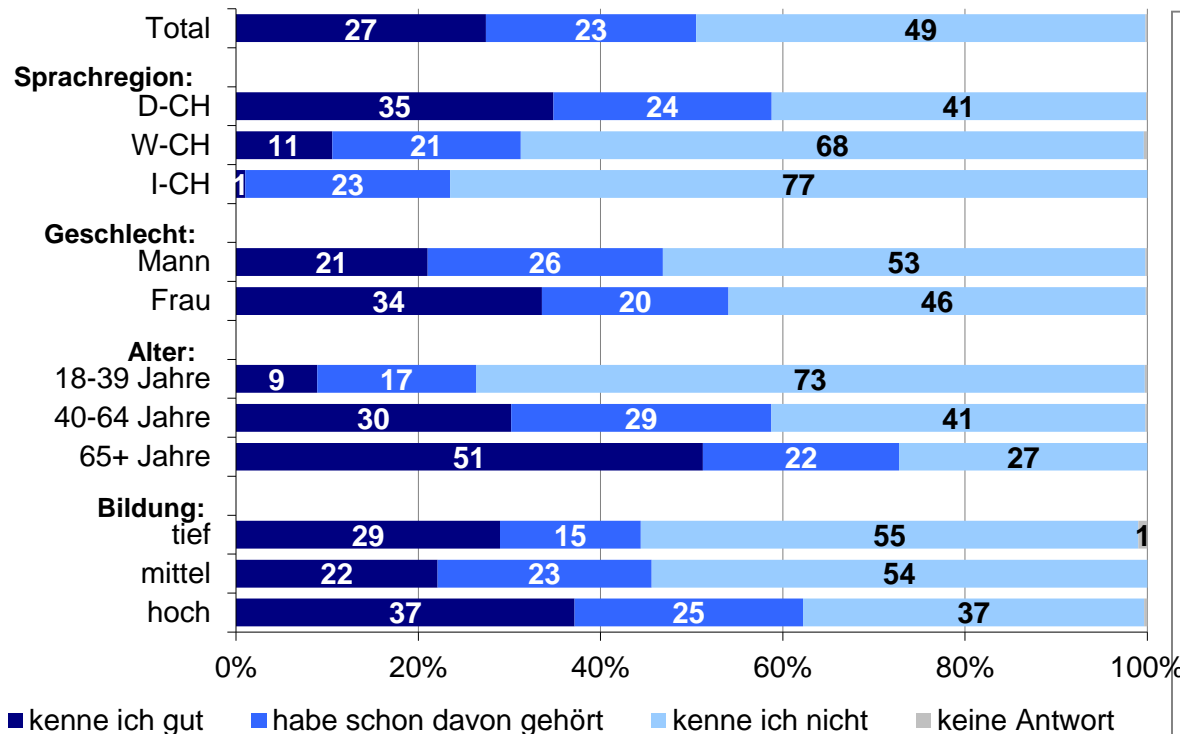
- Wie 2020 und 2017 ist 2021 auch der VA in der Deutschschweiz am bekanntesten. Gut drei Viertel der befragten Deutschschweizer (77%) kennen den VA. In der Westschweiz kennen ihn knapp zwei Fünftel (39%) und im Tessin knapp ein Drittel (31%). Die Bekanntheit ist vor allem in der Deutschschweiz nochmals deutlich gestiegen.
- Frauen kennen den VA besser (36%: «gut») als Männer (31%: «gut»). Der Unterschied ist aber nicht signifikant.
- 18-39 Jährige kennen den VA signifikant weniger gut als Personen ab 40 J.. Zwei Fünftel der Jungen kennen den VA nicht (41%). Bei den 40- bis 64-J. und den ab 65-J. sind es nur deren 31%, die den VA nicht kennen. Die Bekanntheit («kenne ich gut» und «habe schon davon gehört») ist aber gegenüber den letzten Erhebungen gerade bei den Jungen gestiegen (2021: 59%; 2020: 26%; 2017: 40%).
- Personen mit einem höheren (36%) oder mittleren (34%) Bildungsniveau geben signifikant häufiger an, den VA «gut» zu kennen als Personen mit tieferer Bildung (23%).

Frage 1: Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie zum Beispiel bei einem schweren Unfall oder bei einer Krankheit vorsorgen können: mit einer Patientenverfügung oder mit einem Vorsorgeauftrag. Kennen Sie diese beiden Möglichkeiten gut, haben Sie schon davon gehört oder kennen Sie sie nicht?



Vergleich: Bekanntheit Vorsorgeauftrag (gestützt) nach Sprachregion, Geschlecht, Alter und Bildung

Angaben in Prozent; n 2020 = 1208

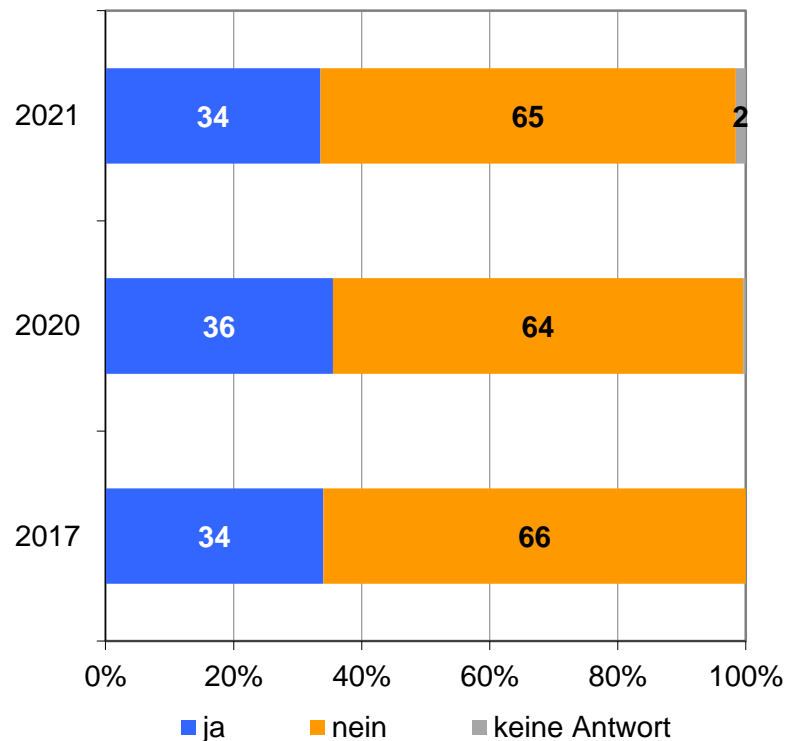


- Wie 2017 ist der VA 2020 in der Deutschschweiz am bekanntesten. Weniger als die Hälfte aller befragten Deutschschweizer (41%) kennt ihn nicht. In der Westschweiz kennen knapp 7 von 10 Personen den VA nicht (68%), im Tessin sind es gar knapp 8 von 10 Personen (77%).
- Frauen kennen den VA signifikant besser (34% «gut») als Männer (21%).
- Jüngere (18-39 J.) kennen den VA signifikant schlechter als Personen ab 40 J.. Knapp drei Viertel der Jüngeren kennen den VA nicht (73%). Bei den 40- bis 64-J. und den ab 65-J. sind es nur deren 41% respektive 27%, die den VA nicht kennen.
- Höher Gebildeten ist der VA ebenfalls signifikant bekannter (37%) als Personen mit mittlerer (22%) oder tiefer Bildung (29%).

Frage 1: Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie zum Beispiel bei einem schweren Unfall oder bei einer Krankheit vorsorgen können: mit einer Patientenverfügung oder mit einem Vorsorgeauftrag. Kennen Sie diese beiden Möglichkeiten gut, haben Sie schon davon gehört oder kennen Sie sie nicht?

Jahresvergleich: Ausgefüllte Patientenverfügung in Relation zu Personen, welchen die PV bekannt ist

Angaben in Prozent; n 2021 = 996; n 2020 = 823; n 2017 = 776;
Filter: Falls PV bekannt («kenne ich gut» oder «habe schon davon gehört»)

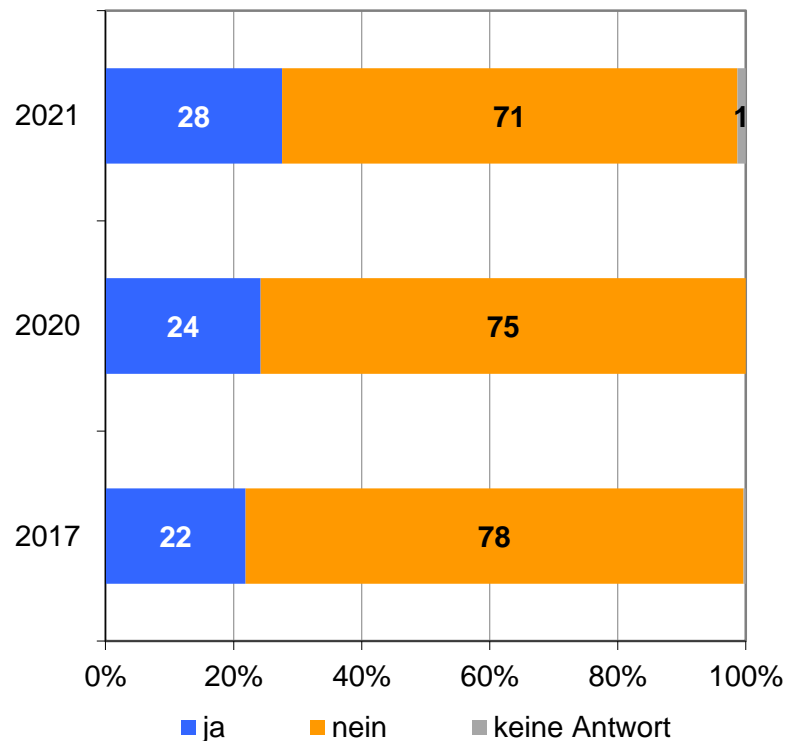


- 2021 hat gut ein Drittel aller Personen (34%), denen die PV bekannt ist, eine solche ausgefüllt. Dieser Wert ist auf einem vergleichbaren Niveau wie 2020 (36%) und 2017 (34%).

Frage 2: Haben Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt?

Jahresvergleich: Ausgefüllte Patientenverfügung in Relation zur Gesamtstichprobe

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213; n 2020 = 1208; n 2017 = 1200



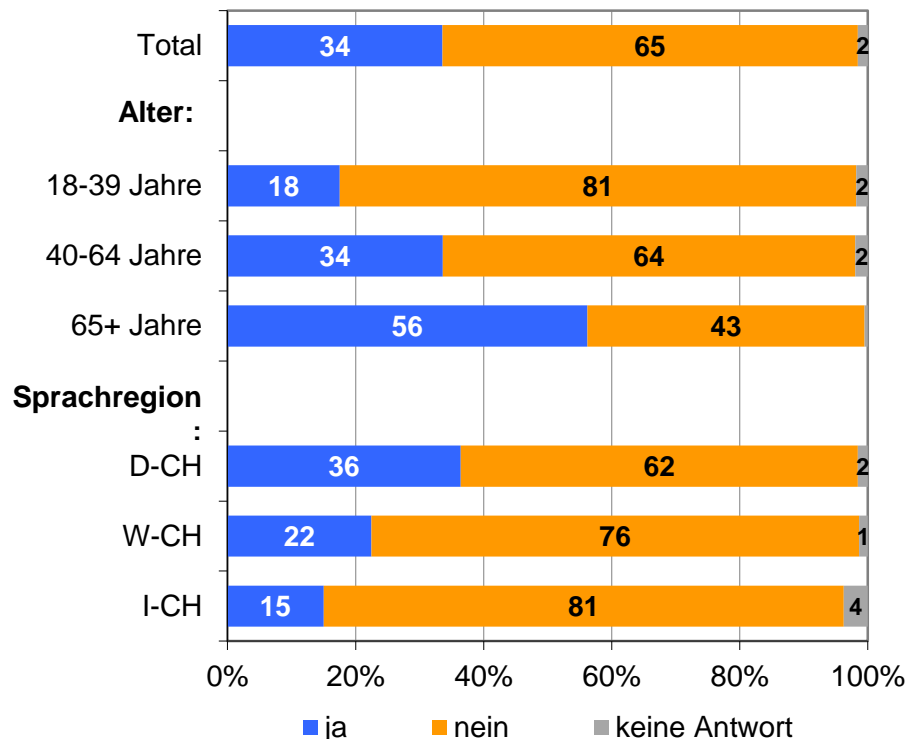
- 2021 haben knapp 3 von 10 (28%) der Befragten der Gesamtstichprobe eine PV ausgefüllt. 2020 war es noch knapp jede vierte Person (24%) der Gesamtstichprobe und 2017 war es gut jede fünfte Person (22%).

Frage 2: Haben Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt?

Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllte Patientenverfügung in Relation zu Personen, welchen die PV bekannt ist

Angaben in Prozent; n 2021 = 996

Filter: Falls PV bekannt («kenne ich gut» oder «habe schon davon gehört»)



- Gut ein Drittel (34%) aller Personen, welchen die PV bekannt ist, hat eine solche ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, über eine PV zu verfügen, steigt mit zunehmendem Alter signifikant an. Bei den älteren Befragten (65+ J.), welchen die PV bekannt ist, haben knapp 3 von 5 Personen (56%) eine solche ausgefüllt. Bei den 40- bis 64-Jährigen ist es rund jede dritte Person (34%) und bei den Jüngeren (18-39 J.) ist es gut jede sechste Person (18%).
- Deutschschweizer, welchen die PV bekannt ist, geben signifikant häufiger an, eine solche auch ausgefüllt zu haben (36%) als die Westschweizer (22%) oder die Tessiner (15%).

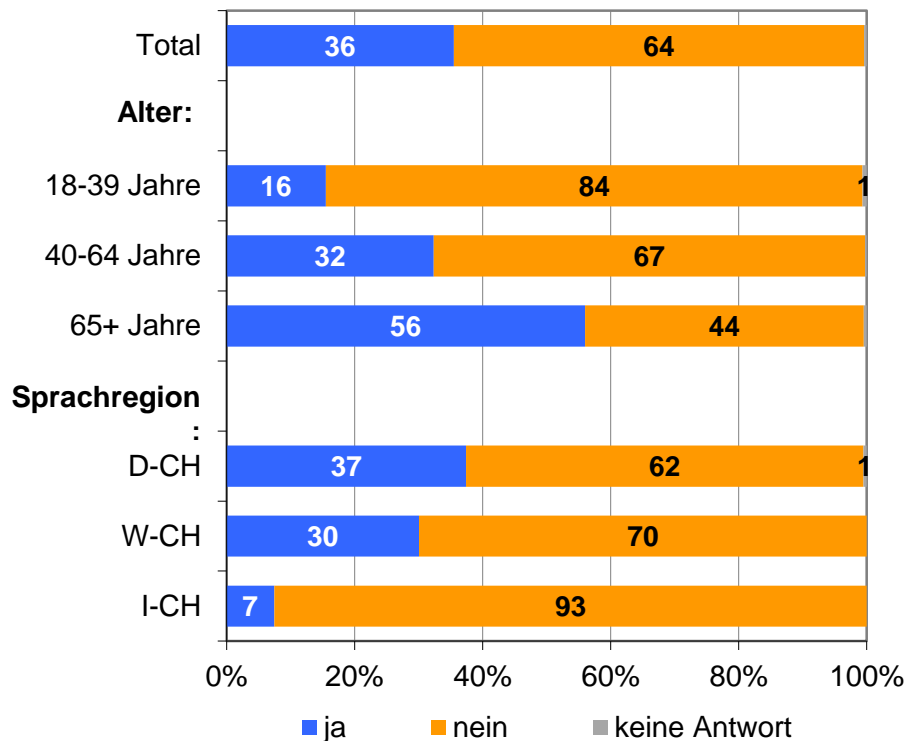
Frage 2: Haben Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt?



Vergleich Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllte Patientenverfügung in Relation zu Personen, welchen PV bekannt ist

Angaben in Prozent; n 2020 = 823

Filter: Falls PV bekannt («kenne ich gut» oder «habe schon davon gehört»)

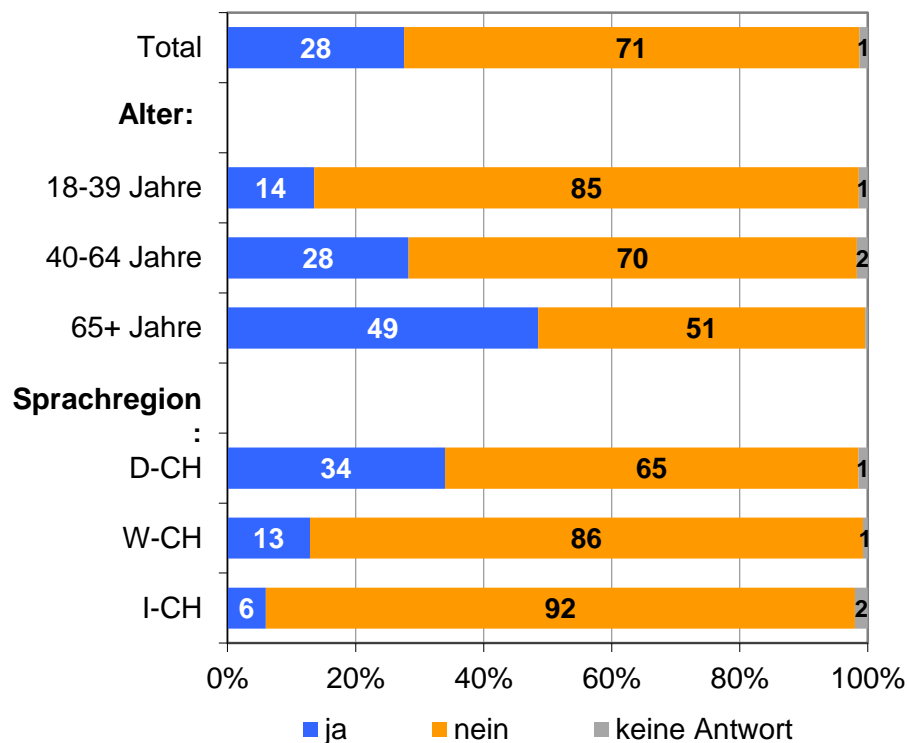


- Gut ein Drittel (36%) aller Personen, welchen die PV bekannt ist, haben eine solche ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, über eine PV zu verfügen, steigt mit zunehmendem Alter signifikant an. Bei den älteren Befragten (65+ J.), welchen die PV bekannt ist, haben knapp 6 von 10 Personen (56%) eine solche ausgefüllt. Bei den Jüngeren (18-39 J.) ist es lediglich knapp jede sechste Person (16%).
- Deutschschweizer, welchen die PV bekannt ist, geben häufiger an, eine solche auch ausgefüllt zu haben (37%) als die Tessiner (7%).

Frage 2: Haben Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt?

Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllte Patientenverfügung in Relation zur Gesamtstichprobe

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213



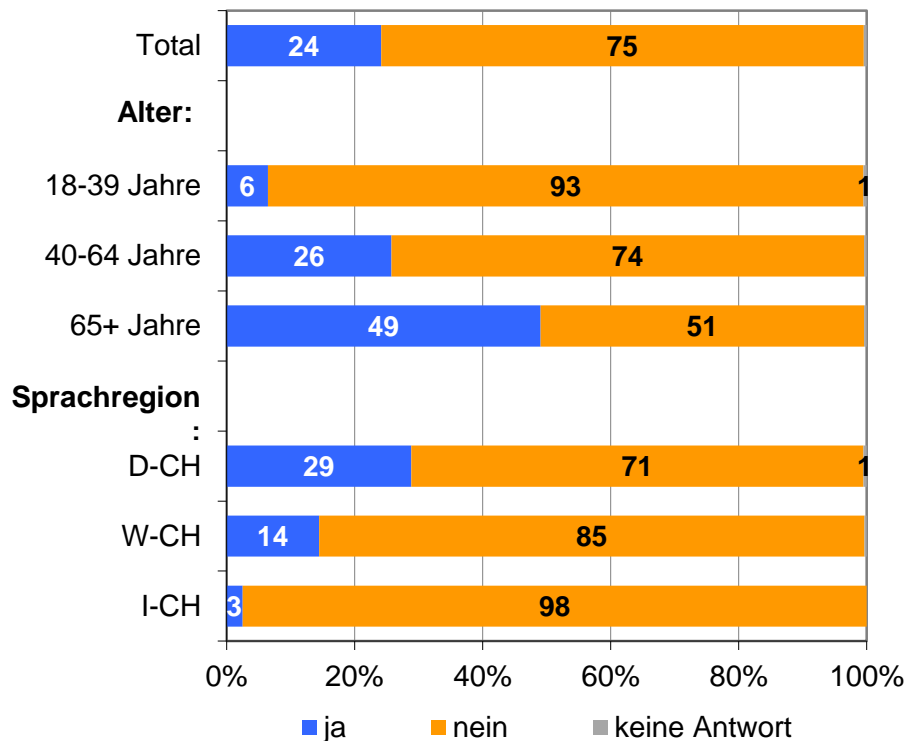
- Knapp 3 von 10 (28%) aller Befragten der Gesamtstichprobe haben eine PV ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, über eine PV zu verfügen, steigt mit zunehmendem Alter signifikant an. Von den älteren Befragten (65+ J.) hat knapp die Hälfte (49%) eine solche ausgefüllt. Bei den 40- bis 64-Jährigen ist es gut jede vierte Person (28%) und bei den 18-39 Jährigen jede siebte Person (14%). Bei den Jungen hat sich die Anzahl ausgefüllter PV gegenüber der ersten Erhebung von 2017 beinahe verdreifacht (2021: 14%, 2020: 6%, 2017: 5%).
- Deutschschweizer (34%) geben signifikant häufiger an, eine PV ausgefüllt zu haben als die Westschweizer (13%) und die Tessiner (6%).

Frage 2: Haben Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt?



Vergleich Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllte Patientenverfügung in Relation zur Gesamtstichprobe

Angaben in Prozent; n 2020 = 1208

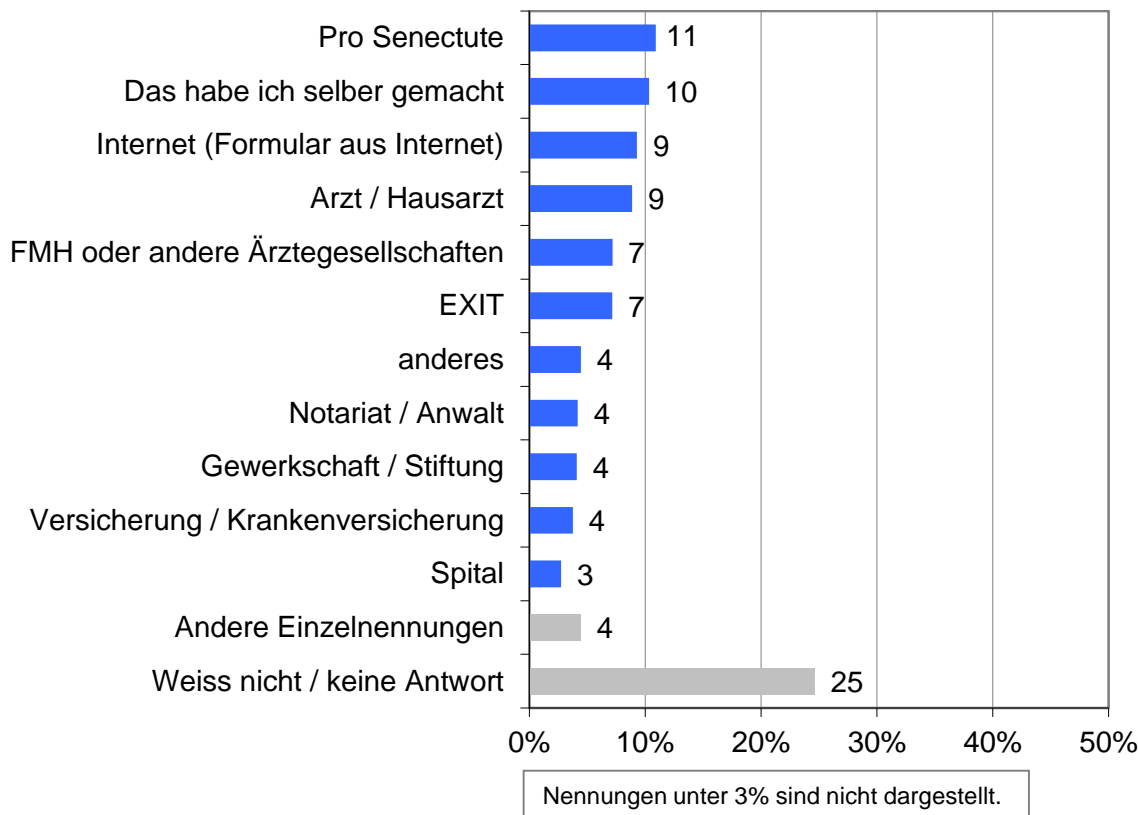


- Knapp ein Viertel (24%) aller Befragten der Gesamtstichprobe hat eine PV ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, über eine PV zu verfügen, steigt mit zunehmendem Alter signifikant an. Von den älteren Befragten (65+ J.) hat knapp die Hälfte (49%) eine solche ausgefüllt. Bei den 40- bis 64-Jährigen ist es knapp jede vierte Person (26%) und bei den 18- bis 39- Jährigen lediglich jeder 17. (6%).
- Deutschschweizer (29%) geben signifikant häufiger an, eine PV ausgefüllt zu haben, als die Westschweizer (14%) und die Tessiner (3%).

Frage 2: Haben Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt?

Anbieter von Patientenverfügungen

Angaben in Prozent; n 2021 = 302; offene Frage – codiert
Filter: Falls PV ausgefüllt wurde



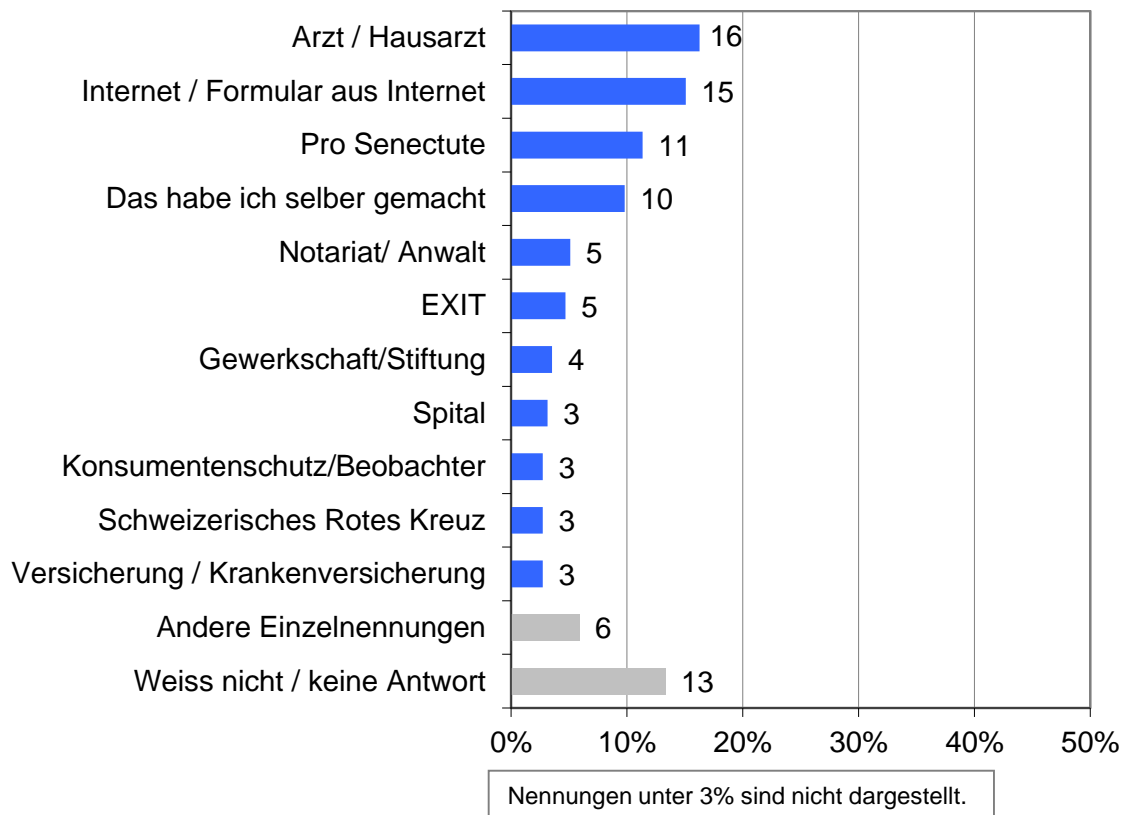
- Die meisten Befragten, die über eine PV verfügen, haben diese bei Pro Senectute bezogen (11%; 2020 und 2017 auch je 11%).
- Wie 2020 antworten 10% der Befragten, dass sie «es selber gemacht haben». Darunter sind bestimmt auch Nennungen, von Personen, die die PV selbstständig über das Internet bezogen haben. Diese beiden Kategorien sind also nicht trennscharf.
- Explizit das Internet angesprochen haben 9% der Befragten.
- 2021 wurde die PV etwas weniger häufig über den Arzt / Hausarzt (9%) bezogen als 2020 (16%) oder 2017 (12%).
- Je 7% der Befragten, die über eine PV verfügen, haben diese bei der FMH oder einer anderen Ärztegesellschaft bestellt oder aber bei EXIT.

Frage 3: Bei welchem Anbieter haben Sie eine Patientenverfügung bestellt?



Vergleich: Anbieter von Patientenverfügungen

Angaben in Prozent; n 2020 = 292; offene Frage – codiert
Filter: Falls PV ausgefüllt wurde

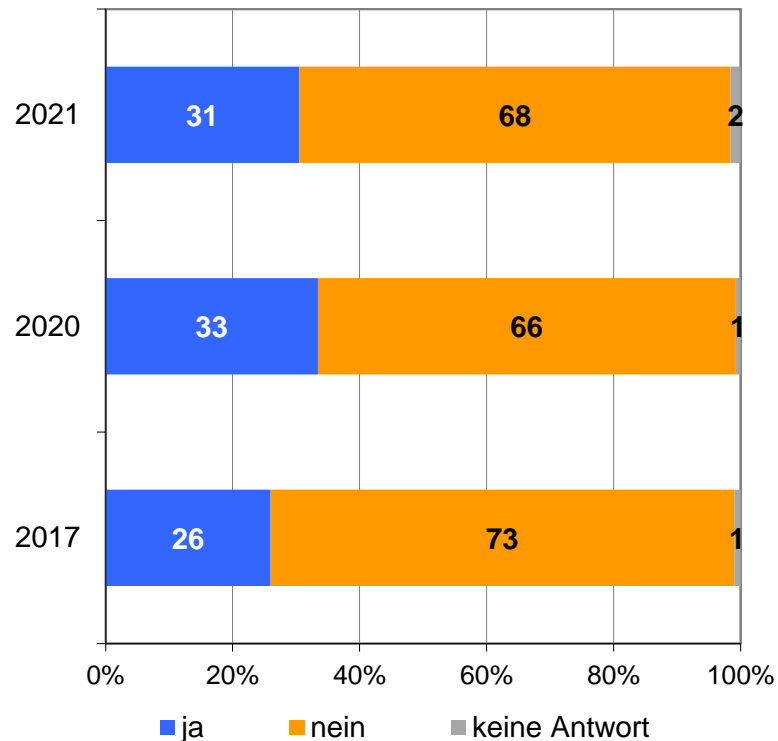


- Die meisten Befragten, welche über eine PV verfügen, haben diese beim Arzt respektive Hausarzt ausgefüllt (16%).
- An zweiter Stelle folgt das Internet (15%), danach Pro Senectute. Gut jede zehnte Person (11%), die eine PV hat, hat sich dafür an Pro Senectute gewandt.
- 10% der Befragten antworten, dass sie «es selber gemacht haben». Darunter sind bestimmt auch Nennungen, die die PV ebenfalls selbstständig über das Internet bezogen haben.
- Je 5% der Befragten, die über eine PV verfügen, haben diese bei einem Notariat/ Anwalt ausgefüllt oder bei EXIT bestellt.

Frage 3: Bei welchem Anbieter haben Sie eine Patientenverfügung bestellt?

Jahresvergleich: Ausgefüllter Vorsorgeauftrag in Relation zu Personen, denen VA bekannt ist

Angaben in Prozent; n 2021 = 792; n 2020 = 610; n 2017 = 568;
Filter: Falls VA bekannt («kenne ich gut» oder «habe schon davon gehört»)

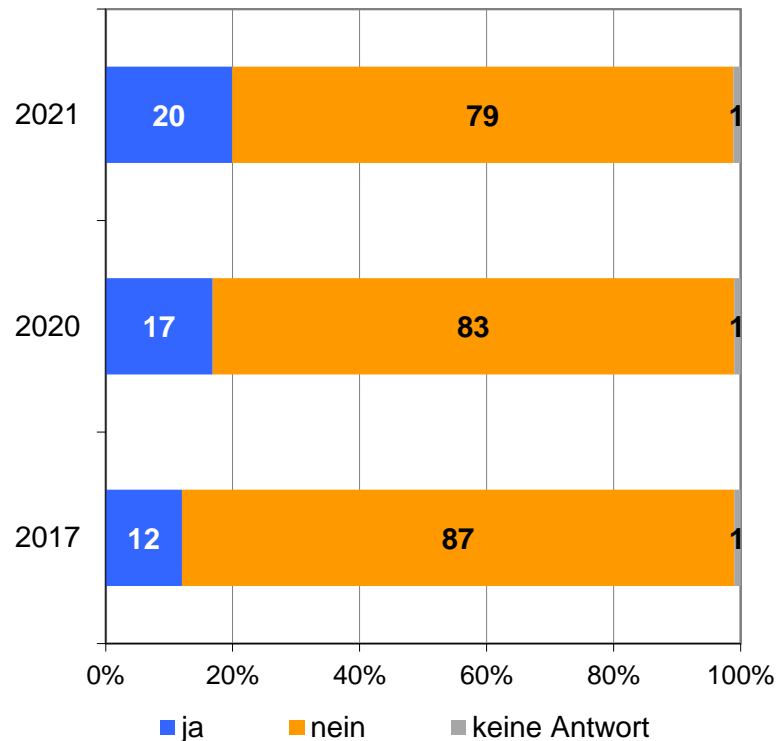


- Der Anteil der Personen, welchen der VA bekannt ist und einen solchen ausgefüllt haben, hat gegenüber 2020 leicht abgenommen: 2020 hatte jede dritte Person (33%), die den VA kennt, einen solchen ausgefüllt. 2021 ist es knapp ein Drittel (31%), welches dies getan hat.

Frage 4: Haben Sie einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt?

Jahresvergleich: Ausgefüllter Vorsorgeauftrag in Relation zur Gesamtstichprobe

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213; n 2020 = 1208; n 2017 = 1200



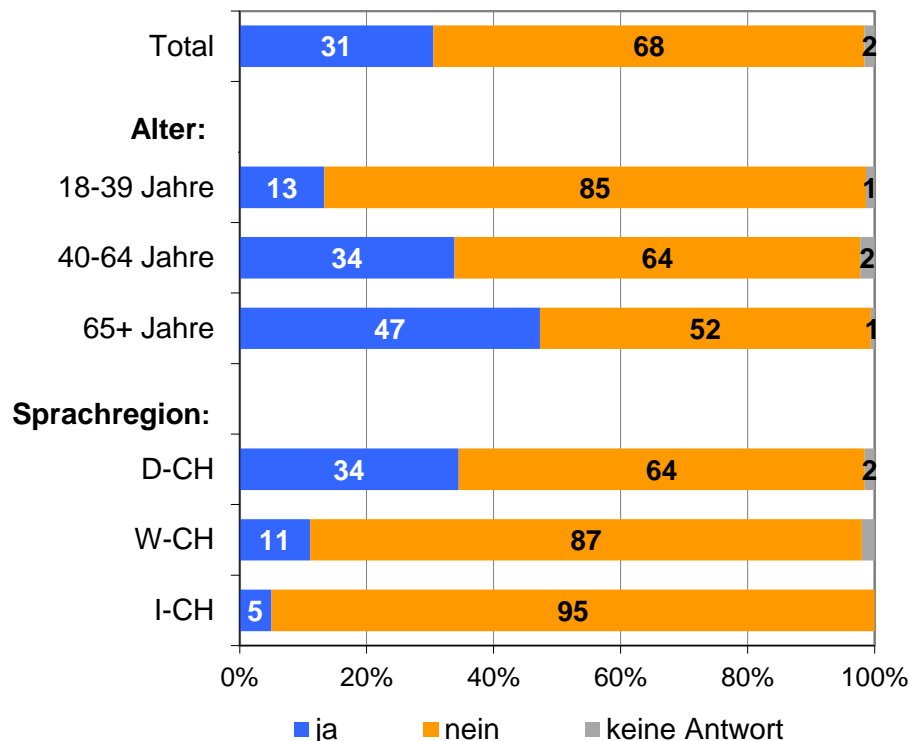
- 2021 hat bereits jede fünfte befragte Person (20%) der Gesamtstichprobe einen VA ausgefüllt. 2020 war es noch jede sechste Person (17%) der Gesamtstichprobe und 2017 gut jede achte Person (12%) der Gesamtstichprobe.

Frage 4: Haben Sie einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt?

Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllter Vorsorgeauftrag in Relation zu Personen, welchen VA bekannt ist

Angaben in Prozent; n 2021 = 792;

Filter: Falls VA bekannt («kenne ich gut» oder «habe schon davon gehört»)



- Ein Drittel (31%) aller Personen, welchen der VA bekannt ist, hat einen solchen auch ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, einen VA auszufüllen, steigt - wie schon bei der PV - mit zunehmendem Alter signifikant an. Bei den älteren Befragten (65+ J.), welchen der VA bekannt ist, haben 47% einen solchen ausgefüllt, bei den 40- bis 64-Jährigen sind es deren 34%. Bei den Jüngeren (18-39 J.) liegt dieser Anteil mit 13% signifikant tiefer.
- Deutschschweizer (34%), welchen der VA bekannt ist, geben signifikant häufiger an, einen solchen auch ausgefüllt zu haben als die Westschweizer (11%) und die Tessiner (5%).

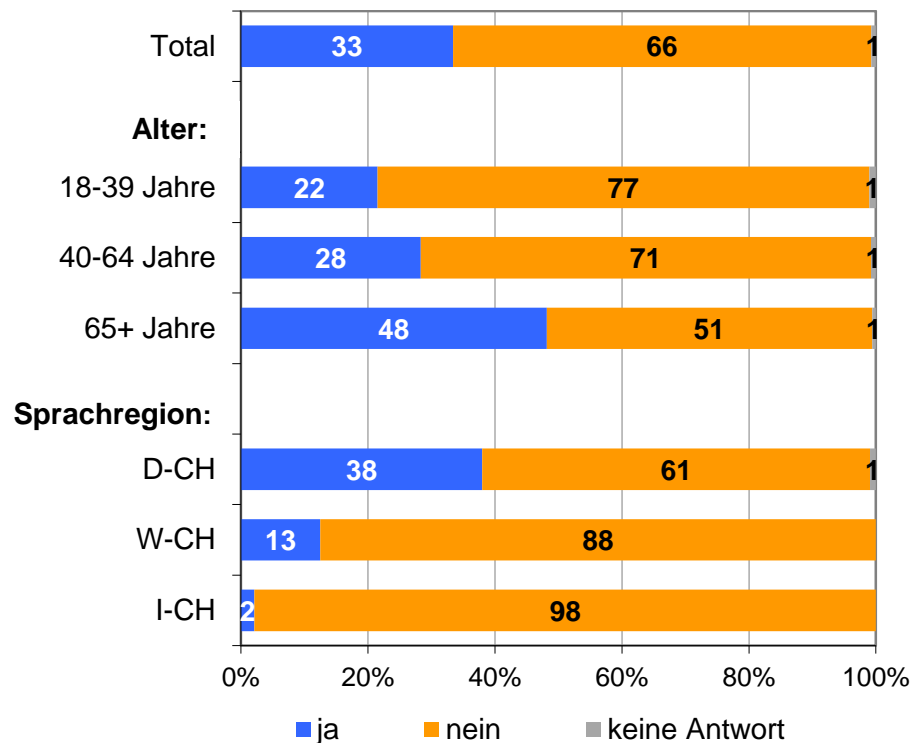
Frage 4: Haben Sie einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt?



Vergleich Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllter Vorsorgeauftrag in Relation zu Personen, welchen VA bekannt ist

Angaben in Prozent; n 2020 = 610;

Filter: Falls VA bekannt («kenne ich gut» oder «habe schon davon gehört»)

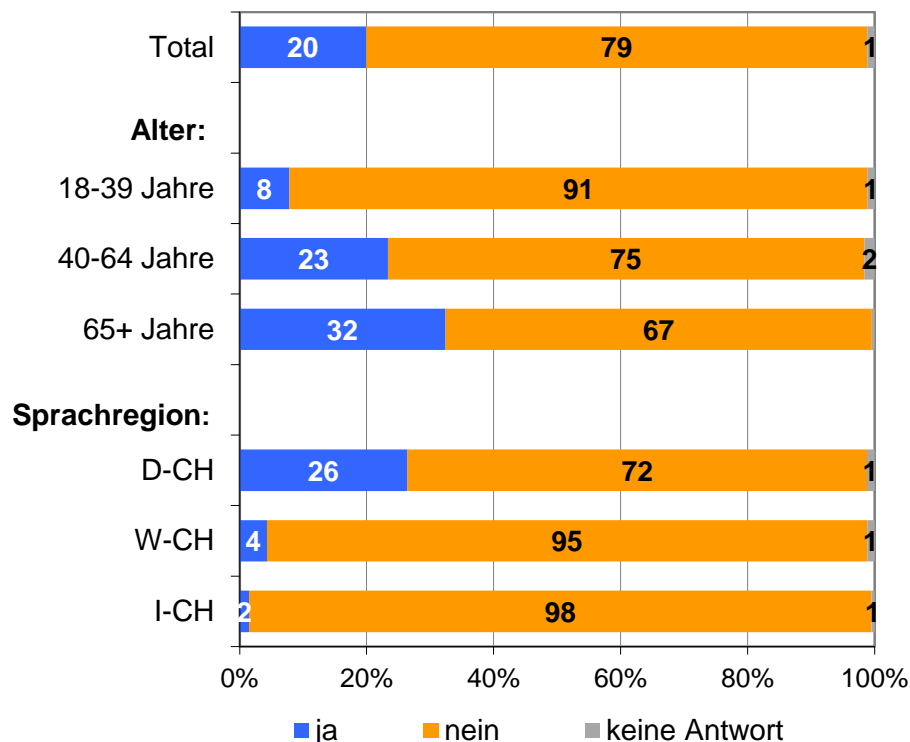


- Ein Drittel (33%) aller Personen, welchen der VA bekannt ist, hat einen solchen auch ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, einen VA auszufüllen, steigt wie schon bei der PV mit zunehmendem Alter signifikant an. Bei den älteren Befragten (65+ J.), welchen der VA bekannt ist, haben 48% einen solchen ausgefüllt, bei den 40- bis 64-Jährigen sind es deren 28%. Bei den Jüngeren (18-39 J.) liegt dieser Anteil mit lediglich deren 22% signifikant tiefer.
- Deutschschweizer (38%), welchen der VA bekannt ist, geben signifikant häufiger an, einen solchen auch ausgefüllt zu haben als die Westschweizer (13%) und die Tessiner (2%).

Frage 4: Haben Sie einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt?

Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllter Vorsorgeauftrag in Relation zur Gesamtstichprobe

Angaben in Prozent; n 2021 = 1213



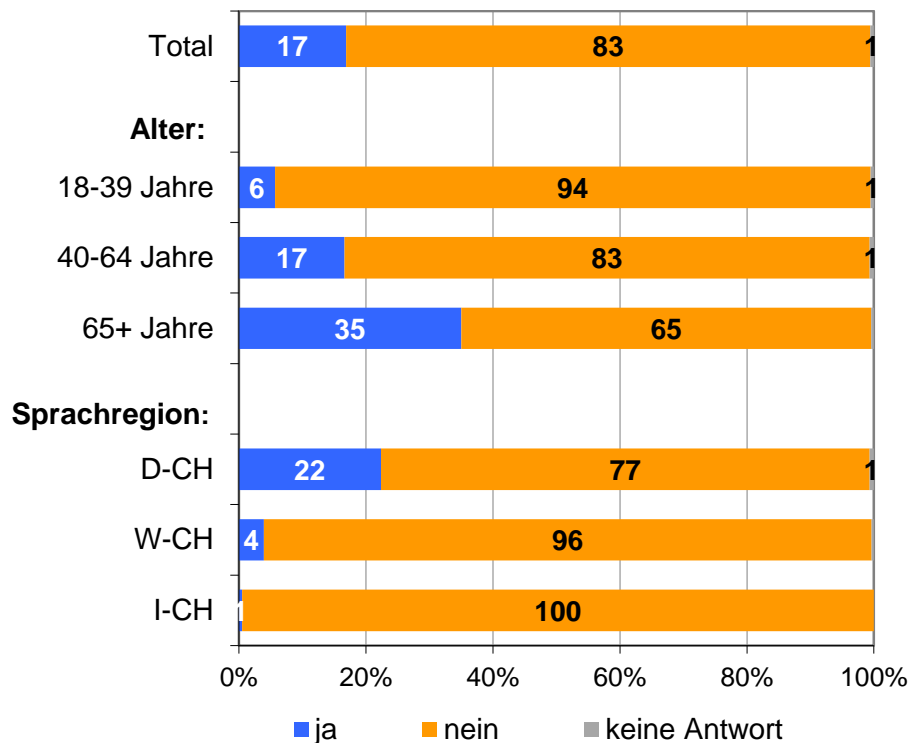
- Jeder fünfte Befragte (20%) der Gesamtstichprobe hat einen VA ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, einen VA auszufüllen, steigt - wie schon bei der PV - mit zunehmendem Alter an. Von den älteren Befragten (65+ J.) haben 32% einen VA ausgefüllt, von den 40- bis 64-Jährigen sind es deren 23%. Bei den Jüngeren (18-39 J.) liegt dieser Anteil mit 8% signifikant tiefer als bei den beiden höheren Alterskategorien.
- Deutschschweizer (26%) geben signifikant häufiger an, einen VA ausgefüllt zu haben als Westschweizer (4%) und Tessiner (2%).

Frage 4: Haben Sie einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt?



Vergleich Total und nach Alter und Sprachregion: Ausgefüllter Vorsorgeauftrag in Relation zur Gesamtstichprobe

Angaben in Prozent; n 2020 = 1208

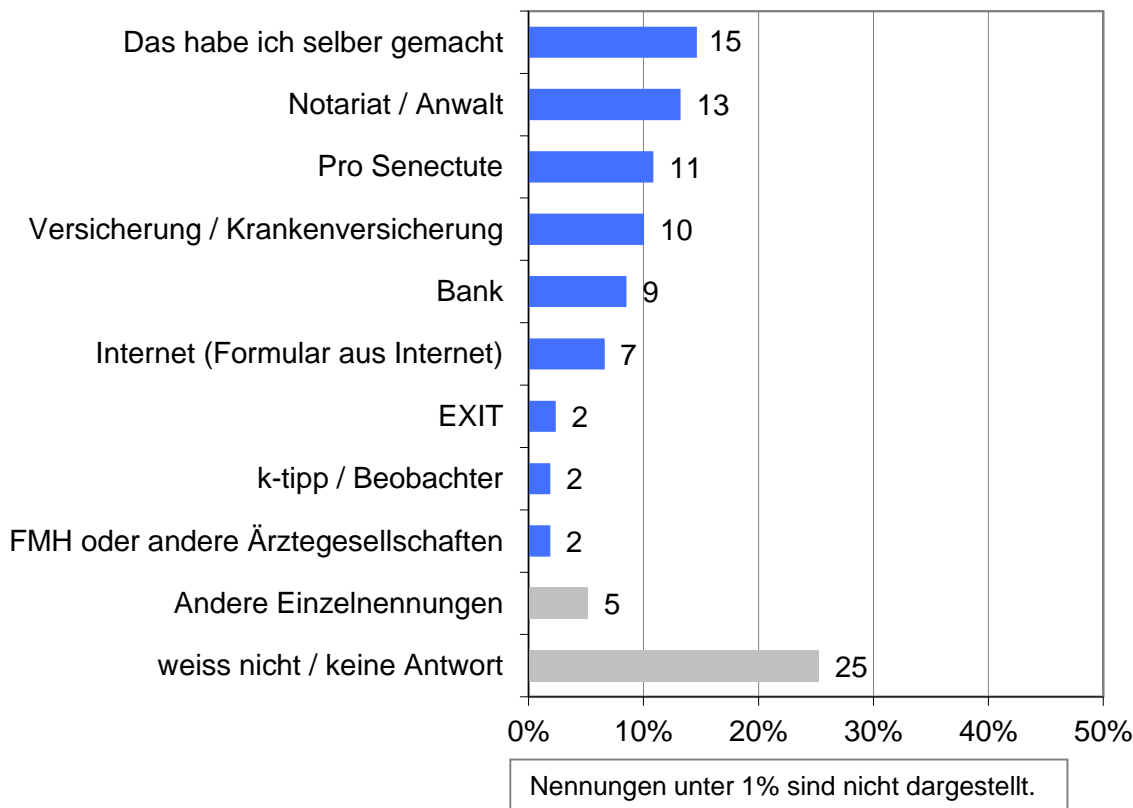


- Gut jeder sechste Befragte (17%) der Gesamtstichprobe hat einen VA ausgefüllt.
- Die Wahrscheinlichkeit, einen VA auszufüllen, steigt - wie schon bei der PV - mit zunehmendem Alter an. Von den älteren Befragten (65+ J.) haben 35% einen VA ausgefüllt, von den 40- bis 64-Jährigen sind es deren 17%. Bei den Jüngeren (18-39 J.) liegt dieser Anteil mit lediglich deren 6% signifikant tiefer als bei den beiden höheren Alterskategorien.
- Deutschschweizer (22%) geben signifikant häufiger an, einen VA ausgefüllt zu haben, als Westschweizer (4%) und Tessiner (1%).

Frage 4: Haben Sie einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt?

Anbieter von Vorsorgeaufträgen

Angaben in Prozent; n 2021 = 242; offene Frage – codiert
Filter: Falls ein VA erstellt wurde



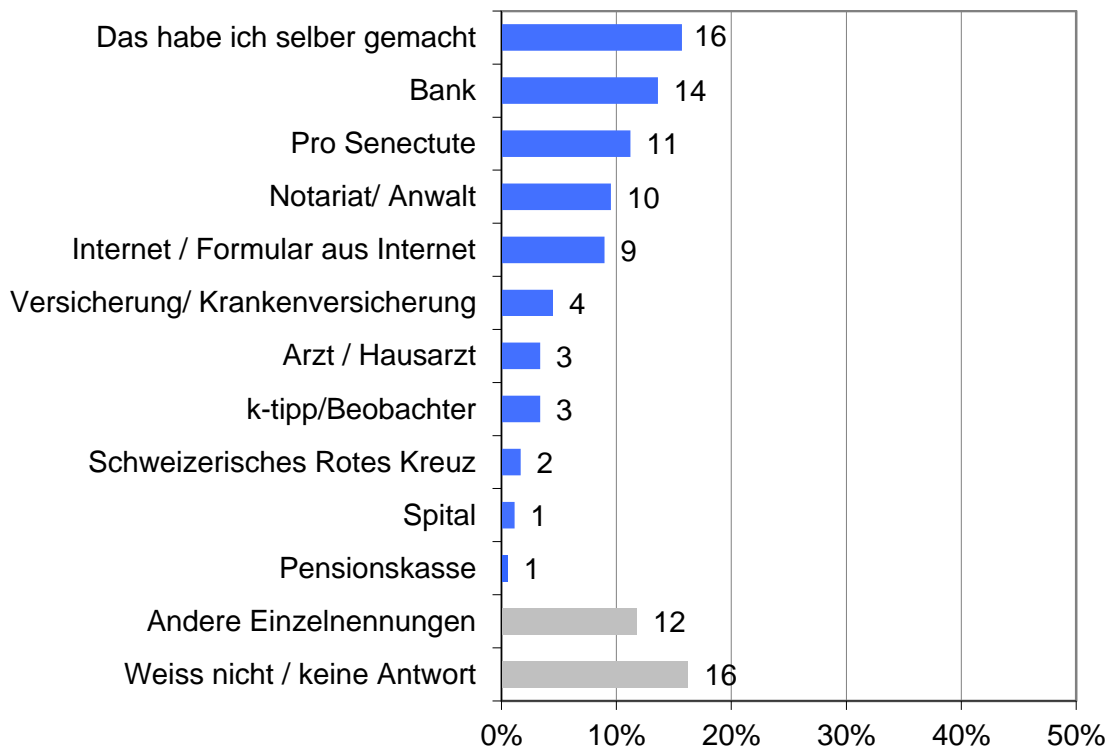
- Wie 2020 (16%) geben auch 2021 die meisten Befragten an (15%), dass sie keinen konkreten Anbieter kontaktiert haben, sondern «selber einen VA gemacht haben».
- 13% der Befragten, die einen VA haben, haben sich dafür an ein Notariat respektive einen Anwalt gewandt.
- Genau wie 2020 kontaktierte jede neunte Person (11%), die einen VA bestellt hat, Pro Senectute.

Frage 5: Bei welchem Anbieter haben Sie einen Vorsorgeauftrag bestellt?



Vergleich: Anbieter von Vorsorgeaufträgen

Angaben in Prozent; n 2020 = 204; offene Frage – codiert
Filter: Falls ein VA erstellt wurde

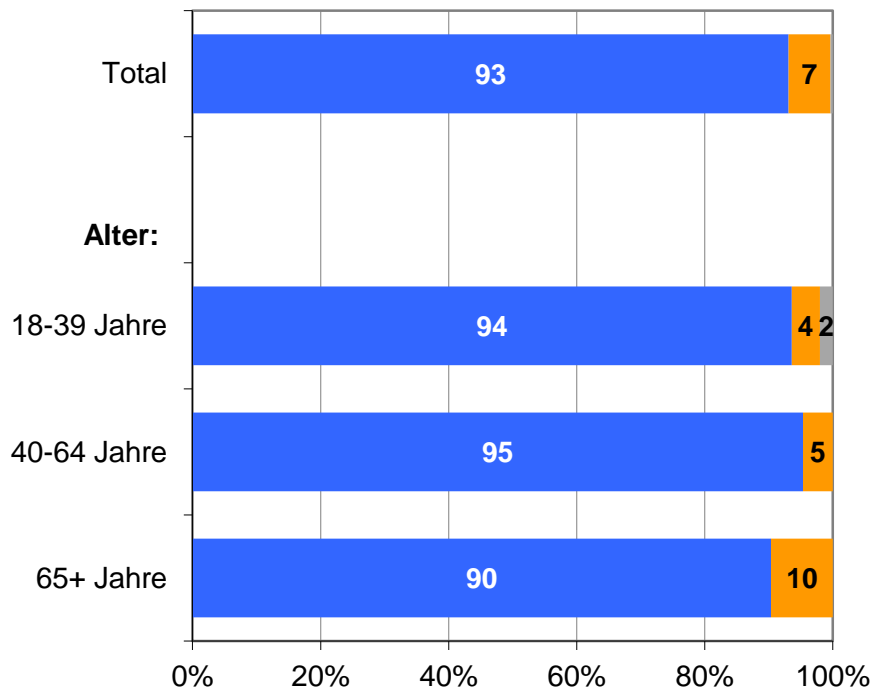


- Die meisten Befragten (16%), welche über einen VA verfügen, geben an, keinen konkreten Anbieter kontaktiert zu haben, sondern «es selber gemacht zu haben».
- 14% der Befragten, die einen VA haben, haben sich dafür an eine Bank gewandt.
- Gut jeder Zehnte, der einen VA bestellt, kontaktierte diesbezüglich Pro Senectute (11%) oder ein Notariat respektive einen Anwalt (10%).
- 9% geben an, ein Formular aus dem Internet ausgefüllt zu haben.

Frage 5: Bei welchem Anbieter haben Sie einen Vorsorgeauftrag bestellt?

Total und nach Alter: Patientenverfügung vor oder aufgrund der Corona-Krise ausgefüllt

Angaben in Prozent; n 2021 = 334
Filter: Falls PV ausgefüllt wurde



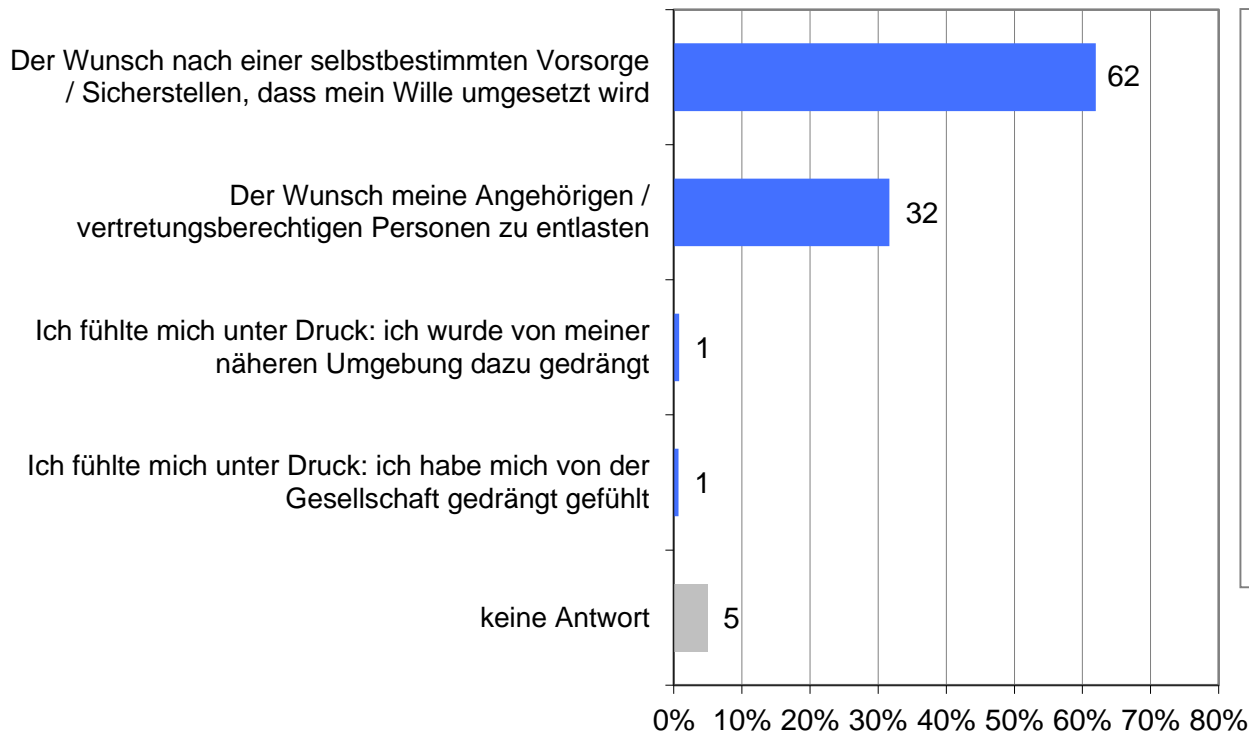
- 7% der Befragten, die eine PV ausgefüllt haben, haben dies aufgrund der Pandemie getan.
- Bei den Personen ab 65 J. hat sich jede Zehnte (10%), welche eine PV ausgefüllt hat, aufgrund der Corona-Krise dazu veranlasst gefühlt. Bei den 40- bis 64-Jährigen (5%) und den 18- bis 39-Jährigen (4%) war die Corona-Krise etwas seltener der Auslöser dafür. Die Unterschiede in Bezug auf das Alter sind jedoch nicht signifikant.

■ schon vor Corona-Krise ausgefüllt ■ aufgrund Corona-Krise ausgefüllt ■ keine Antwort

Frage 6: Haben Sie Ihre Patientenverfügung aufgrund der Corona-Krise ausgefüllt oder hatten Sie diese bereits vor der Krise ausgefüllt?

Gründe für das Ausfüllen der Patientenverfügung

Angaben in Prozent; n 2021 = 334
Filter: Falls PV ausgefüllt wurde



- Knapp zwei Drittel (62%) der Befragten, die eine PV ausgefüllt haben, möchten sicherstellen, dass ihr Wille umgesetzt wird. Sie handeln demnach intrinsisch motiviert.
- Knapp ein Drittel (32%) der Befragten, die eine PV ausgefüllt haben, möchte die vertretungsberechtigten Personen entlasten. Sie handeln extrinsisch motiviert.
- Je 1% der Befragten fühlte sich unter Druck gesetzt, einerseits durch das nähere Umfeld, andererseits durch die Gesellschaft.

Frage 7: Welcher der folgenden Gründe hat Sie am meisten dazu bewegt, die Patientenverfügung zu erstellen?